

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelverteilung an Projekte/Maßnahmen der Jugendberufshilfe aus dem Teilplan 0604 im Haushaltsjahr 2015

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	01.09.2015

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015, die für Projekte/Maßnahmen der Jugendberufshilfe zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 452.500,00 Euro wie folgt zu gewähren:

- 1.) „Coach e.V.“ für die Maßnahme:
„Beratungsstelle Oskar-Jäger-Straße“ 88.000,00 Euro
- 2.) „IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.“ für die Maßnahme:
„Motivia - WerkStattSchule“ 74.000,00 Euro
- 3.) „Handwerkerinnenhaus Köln e.V.“ für die Maßnahme:
„Holly Wood – Berufsorientierung für Mädchen“ 34.500,00 Euro
- 4.) „Jugendcafé Chorweiler e.V.“ für die Maßnahme:
„Übergangmanagement Schule-Beruf
(Neue Wege in die Arbeitswelt)“ 25.000,00 Euro
- 5.) *Kompetenzagenturen:*
„IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.“ 60.000,00 Euro
„Jugendhilfe Köln e.V.“ 65.000,00 Euro
„Internationaler Bund – IB West gGmbH“ 40.000,00 Euro

Insgesamt 165.000,00 Euro
- 6.) „Joblinge gAG.“ für die Maßnahme:
„Joblinge“ 50.000,00 Euro
- 7.) „Planet Kultur e.V.“ für die Maßnahme:
„Integration durch Teilhabe“ 16.000,00 Euro

Förderung im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 452.000,00 Euro

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>452.500,00</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ 0 %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Grundsätzliches zur Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe**

Die Maßnahmen helfen benachteiligten Jugendlichen bei ihrer sozialen und beruflichen Integration. Charakteristisch für besonders benachteiligte junge Menschen ist eine Anhäufung komplexer Problemlagen, die wiederum zu sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen im Übergang von der Schule in den Beruf führen, so dass ihnen die gesellschaftliche und berufliche Integration bisher nicht gelungen ist.

Erläuterungen zu den Veränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2014:***Mittelerhöhung ab dem Haushaltsjahr 2015 für die „Beratungsstelle Oskar-Jäger-Straße“ des „Coach e.V.“ um dauerhaft 28.000,00 Euro auf insgesamt 88.000,00 Euro pro Jahr***

Der „Coach e.V.“ ist eine nach dem Landesjugendplan geförderte Beratungsstelle für junge Menschen mit Migrationshintergrund. Die bisherige städtische Regelförderung umfasst 60.000,00 Euro. Seit 2011 erhält der „Coach e.V.“ vom LVR eine dritte Personalstelle unter der Voraussetzung gefördert, dass die Stadt Köln sich ebenfalls an der Förderung beteiligt. Seit 2011 wird dies über eine entsprechende gesonderte Mittelverteilung sichergestellt (Gesamtförderung in 2014 = 88.000,00 Euro). Nach wie vor besteht für Jugendliche mit Migrationshintergrund im Übergang Schule-Beruf besonderer Förder- und Unterstützungsbedarf. Aufgrund der steigenden Zuwanderungszahlen ist zudem mit erhöhtem Beratungsbedarf der Jugendlichen und deren Eltern zu rechnen.

Die Verwaltung schlägt vor, ab 2015 die jährliche Regelförderung auf einen Betrag in Höhe von insgesamt 88.000,00 Euro zu erhöhen.

Einmalige Mittelerhöhung im Haushaltsjahr 2015 für die Maßnahme „Übergang Schule-Beruf (Neue Wege in die Arbeitswelt)“ des „Jugendcafé Chorweiler e.V.“ um 5.200,00 Euro auf insgesamt 25.000,00 Euro

Mit der Maßnahme werden seit mehreren Jahren benachteiligte Jugendliche bei ihrer sozialen und beruflichen Integration in Chorweiler unterstützt. Aufgrund der hohen Bedarfslage (insbesondere bei Jugendlichen mit Migrations- bzw. Zuwanderungshintergrund) ist eine Erhöhung der Zuschussmittel um 5.200,00 Euro in 2015 erforderlich.

Dauerhafte Bereitstellung von kommunalen Mitteln ab dem Haushaltsjahr 2015 für die Maßnahme „Joblinge“ der „Joblinge gAG“ in Höhe von insgesamt 50.000,00 Euro

Das Ziel der Maßnahme „Joblinge gAG“ ist es, Jugendliche ohne Ausbildungs- und Arbeitsplatz einen nachhaltigen Anschluss an den Ausbildungs-, bzw. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Hauptzielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die trotz Hilfestellungen und dem Durchlaufen von Qualifizierungsmaßnahmen im Übergangssystem bislang keinen adäquaten Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz gefunden haben. Seit Anfang 2012 erhalten die jungen Menschen durch das Angebot eine qualifizierte sechsmonatige Orientierungs-, Praxis- und zusätzliche betriebliche Anschlussbegleitung. Davon entfallen 4,5 Monate auf Praktika in „Joblinge-Partner – Unternehmen“, die intensiv begleitet werden. Zu ca. 300 Firmen bestehen Kooperationsbezüge – seit 2012 wurde eine Vermittlungsquote von über 65% erzielt.

Die Finanzierung erfolgt über das Jobcenter Köln, die „Joblinge gAG“ und aus kommunalen Mitteln (50.000 Euro gemäß Ratsbeschluss vom 08.04.2014).

Bereitstellung von kommunalen Mitteln für die Maßnahme „Integration durch Teilhabe“ des „Planet Kultur e.V.“ in Höhe von 16.000,00 Euro für das zweite Halbjahr 2015

Der Träger „Planet Kultur e.V.“ hat in Köln in den letzten Jahren durch verschiedene Projekte im Rahmen von Theaterproduktionen schwer vermittelbare Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren gefördert. Mit dem Projekt „Integration durch Teilhabe“ wird dieser Ansatz fortgeführt. Ca. 30 Jugendliche im Alter von 17-24 Jahren mit erhöhten Vermittlungshemmnissen, erhalten eine intensive, ganztägige Betreuung und Förderung. Neben einer schulischen Unterstützung werden Module zur Berufsorientierung und künstlerischen Arbeit angeboten. Ziel ist die Erstellung und Aufführung einer Theaterproduktion/Musical (u.a. im Schauspielhaus Köln). Die bisherige Anteilsfinanzierung erfolgte im Rahmen von Stiftungen, Mitteln des LVR und des Jobcenter Köln. Durch den Wegfall von Stiftungsmitteln zum 14.07.2015 ist die Zielerreichung des Projekts für die neue Projektlaufzeit vom 15.7.2015 – 14.07.2016 gefährdet. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 16.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2015 vorzunehmen. Ab dem Haushaltsjahr 2016 soll eine dauerhafte jährliche Förderung in Höhe von insgesamt 32.000,00 Euro erfolgen.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Auszahlung im beschlossenen Umfang erst nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 erfolgen kann